

Faxantwort 0821 400 – 172631

Rückmeldung zur Veranstaltung
„3. Augsburger Darmtag“
am Mittwoch, den 20. März 2019 :
bitte bis 15. März 2019

- JA, Ich nehme mit.....Person/en teil.
- NEIN, Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Straße

PLZ, Ort

ggf. Stempel

CME Jetzt anmelden:
CME-Punkte sichern!

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei
der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.
Bitte nicht vergessen:
1 Barcode-Etikett mitbringen!

Auf einen Blick

Datum, Ort der Veranstaltung:
Mittwoch 20. März 2019
17:00 – 20:30 Uhr
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstr. 2 | 86156 Augsburg
Großer Hörsaal (Hörsaal 2)

Zusage bis 15.03.2019 an:
Susanne Hivner
Tel. 0821-400-2635
Fax 0821-400-172631 oder
susanne.hivner@uk-augsburg.de

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise
unterstützt durch die Firmen:

Sanofi Genzyme (1000,-),
Ferring Arzneimittel GmbH (1000,-),
Norgine (750,-),
Servier Deutschland GmbH (500,-),
Lilly Deutschland auf (500,-),
Roche Pharma AG (500,-),
Merck Serono GmbH (500,-),
Mylan Healthcare GmbH (500,-),
Vifor Pharma Deutschland GmbH (500,-),
Dr. Falk GmbH (500,-),

Stand bei Drucklegung; Offenlegung der Unterstützung gemäß
erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5).

ICCA 
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG
Tumor Centrum
Interdisziplinäres
Cancer Center Augsburg

DKG  **Zertifiziertes**
KREBSGESELLSCHAFT | **Darmkrebszentrum**

Darmkrebszentrum

3. Augsburger Darmtag

Mittwoch, 20. März 2019,
17:00 – 20:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der
Bayerischen Landesärztekammer
Akademie für ärztliche Fortbildung



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich des Darmkrebsmonat März dürfen wir Sie recht herzlich zum 3. Augsburger Darmtag einladen.

Wie schon in den letzten Jahren wollen wir Sie über neue Entwicklung in der Diagnostik und Therapie des kolorektalen Karzinoms informieren.

Seit Einführung der Vorsorgekoloskopie im Jahr 2002 zeichnet sich ein Rückgang der Kolonkarzinome hierzulande ab. Neben der erfolgreichen Prävention gibt es aber auch vielversprechende systemische Therapieansätze beim metastasierten Kolonkarzinom. Die personalisierte Tumortherapie hat auch beim kolorektalen Karzinom Eingang gefunden, so dass neben molekular-genetischen Aspekten auch die Tumorlokalisation im rechten oder linken Hemikolon entscheidend bei der Therapieplanung geworden ist. Chirurgisch spielt die minimal invasive Therapie eine immer größere Rolle, so dass die laparoskopische OP-Technik nach anfangs großen Widerständen mittlerweile Standard in vielen Zentren geworden ist. Auch die robotische Chirurgie findet immer mehr Verbreitung, aber noch kann deren Stellenwert nicht abschließend beurteilt werden. Interventionen seitens der Radiologie haben in den letzten Jahren ebenfalls an Bedeutung gewonnen und kommen auf den Prüfstand. Die positive Entwicklung in der Diagnostik und Therapie des kolorektalen Karzinoms in Deutschland ist sicherlich auch auf die Einführung der Darmkrebszentren zurückzuführen.

Wir freuen uns dass wir wieder namhafte Referenten sowohl aus den eigenen Kliniken aber auch von extern mit Professor Benz, dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Darmkrebszentren, gewinnen konnten.

Am Ende der Veranstaltung wollen wir Sie mit einer interessanten Fallvorstellung noch zur Diskussion einladen und freuen uns auf Ihren Besuch recht herzlich.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. H. Messmann

Prof. Dr. M. Anthuber

Wissenschaftliches Programm

Vorsitz:	Christian Vollmer / Björn Hackanson
17:00 Uhr	Begrüßung Helmut Messmann
17:10 Uhr	Neue endoskopische Methoden und Frühdiagnostik von Kolonkarzinomen Alanna Ebigbo
17:40 Uhr	Medikamentöse Therapie des kolorektalen Karzinoms Ausblick in 2019? Stefan Eser
18:10 Uhr	Pause und Imbiss
Vorsitz:	Marcus Murnauer / Elisabeth Schnoy
18:45 Uhr	Lokoregionäre Therapie bei Lebermetastasen: Patientenselektion und Datenlage Thomas Kröncke
19:10 Uhr	Von der Laparoskopie zur Robotik – Stellenwert der Chirurgie kolorektaler Karzinome Marcus Murnauer
19:35 Uhr	Darmkrebszentren in Deutschland – was hat sich geändert? Stefan Benz
20:05 Uhr	Fallvorstellung und Diskussion Sandra Nagl
20:15 Uhr	Verabschiedung und Ausblick Helmut Messmann

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Helmut Messmann
Direktor III. Medizinische Klinik
UK Augsburg
Leiter Darmkrebszentrum

Prof. Dr. med. Matthias Anthuber
Direktor Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, UK Augsburg
Stv. Leiter Darmkrebszentrum

Prof. Dr. med. Stefan Benz
Chefarzt
Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Klinikum Böblingen - Sindelfingen

Dr. med. Alanna Ebigbo
Oberarzt
III. Medizinische Klinik, UK Augsburg

Dr. med. Stefan Eser
Klinikum rechts der Isar, München

Prof. Dr. med. Björn Hackanson
Geschäftsführender Oberarzt ICCA
UK Augsburg

Prof. Dr. med. Thomas Kröncke
Geschäftsführender Chefarzt
Diagnostische u. Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, UK Augsburg

Marcus Murnauer
Oberarzt
Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
UK Augsburg

Dr. med. Sandra Nagl
Oberärztin
III. Medizinische Klinik, UK Augsburg

PD Dr. med. Elisabeth Schnoy
Oberärztin
III. Medizinische Klinik, UK Augsburg

Dr. med. Christian Vollmer
Chefarzt
Klinikum Krumbach